

Entspannte Folk-Musik und abstrakte Kunst

Geesthacht (pl). Wer die Musik von Ed Sheeran oder Passenger mag, wird auch an den Songs dieses neuseeländischen Künstlers Gefallen finden: Am Samstag, 3. März, ist Mathew James White zu Gast im Smux.

Er selbst bezeichnet seine Musik als „kiwi dream folk“. Sein Repertoire ist gespickt mit eingängig-chilligen und mitunter auch rockigen Melodien, die ab 21 Uhr erklingen.

Bereits am Freitag, 2. März, erwartet ein Lokalmatador die Besucher an der Lichterfelder Straße 5: Kurt Buschmann hat diesmal sein Saxofon gegen Pinsel und Palette getauscht und eröffnet seine Bilderausstellung um 19.30

Uhr. „Colorworks“ nennt er die überwiegend mit Acryl und Acrylpaste gestalteten Werke. Die Ausstellung ist bis zum 30. März zu sehen.

Wer es am Freitag nicht ins Smux schafft, hat noch an

vier weiteren Terminen Gelegenheit, mit Kurt Buschmann ins Gespräch zu kommen: Auch am Sonntag, 4. März, 15 bis 18 Uhr, am Samstag, 10. März, 15 bis 18 Uhr, sowie an den beiden Sonntagen am 18. und 25. März

jeweils von 14 bis 18 Uhr ist das Multitalent vor Ort – vielleicht auch mit der einen oder anderen spontanen musikalischen oder literarischen Einlage.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.



„Colorworks“: Saxofonist und Komponist Kurt Buschmann hat seine Musik malerisch ausgedrückt. Foto: privat

Musikrevue mit Ellen Obier

Geesthacht (pl). Anlässlich des Internationalen Frauentags am Donnerstag, 8. März, lädt Geesthachts Gleichstellungsbeauftragte Anja Nowatzky zu einer Musikrevue ins „SmuX“ ein. Zu Gast an der Lichterfelder Straße 5 ist die Entertainerin, Parodistin und Imitatorin Ellen Obier, die mal als Tina Turner, mal als Cher, als Nana Mouskouri oder Nena, als Shakira oder Marlene Dietrich auf der Bühne steht. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Männer dürfen übrigens auch dabei sein.